

20.11.2018

Metallrückstände am Arbeitsplatz



Umherfliegende Späne gehören in der spanabhebenden Fertigung zum Alltag – auf dem Boden können sie jedoch ein großes Risiko darstellen. Vor allem ölige oder fettige beziehungsweise durch Kühlflüssigkeit angefeuchtete Metallteile sorgen für eine erhöhte Rutschgefahr und können so zu schmerzhaften Unfällen führen.

Doch reguläre Kehrmaschinen eignen sich nur bedingt für die Beseitigung von metallischen Rückständen, da diese sich schnell in den Bürsten verhaken oder gar das Innenleben der Maschinen beschädigen. Zudem bleiben häufig ölige Filme auf den Bürsten zurück, sodass sie umständlich sauber gemacht werden müssen.

Eine Alternative zur Reinigung mit Kehrmaschinen oder -besen stellt der Einsatz von Magnetbesen der Magna-C GmbH dar: Das Handgerät zieht magnetische Fangteile wie Späne, Nägel und Schrauben an und reinigt so Fußböden und andere Flächen. Die Funktionalität des Magnetbesens bleibt hierbei unbeeinflusst von Fugen oder Vertiefungen.

Da lediglich metallische Gegenstände aufgenommen werden, können diese leicht von Stäuben oder anderen Rückständen getrennt und bei Bedarf wiederverwendet werden. Hierzu lassen sich die Fangteile mithilfe des Ablagesystems an einer beliebigen Stelle sammeln. Zusätzlich ist eine schmale Version des Besens speziell für Maschinenzwischenräume erhältlich.

Quelle: Magna-C GmbH

Linkempfehlung:



Magna-C

www.magna-c.de